

hatte, ihn angesichts seiner grossen Berufspflichten zu entlasten, Herr Alex. Hönig in Berlin zum II. Vorstand gewählt.

Die Vorstandschaft setzt sich demnach jetzt wie folgt zusammen:

J. Schäfer, Fürth-Nürnberg, I. Vorsitzender, Alex. Hönig, Berlin, II. Vorsitzender, Georg Habelt, Nürnberg, Kassier, Hans Leibold, Nürnberg, Sekretär, Alb. Prechtelsbauer, Nürnberg, Generalkonsul.

Ausserdem gehören noch 30 Präsidialmitglieder der Vorstandschaft an.

Der Hauptzweck der Allg. Radf.-Union war von Anfang an die Pflege des Tourenfahrens und es wurde zu dessen Hebung die Prämiiierung der Jahresleistungen, Stiftung von Ehrenzeichen für Strassenrennen und Distanzfahrten eingeführt. Um das Reisen zu erleichtern, wurden dann später mit den ausländischen Tourenverbänden Gegenseitigkeits-Verträge abgeschlossen und der zollfreie Grenzverkehr herbeigeführt. Im Jahre 1896 ist es der A. R.-U. gelungen, nachdem bereits seit einigen Jahren, dank der Bemühungen des Herrn Tochtermann-München die österreichische Grenze frei war, auch die Grenzen der umliegenden Länder den Unionsmitgliedern zu öffnen, so dass dieselben heute ohne Zollerlag die Grenzen von Oesterreich, Frankreich, Belgien, Italien und der Schweiz überschreiten können.

Die Zahl der Mitglieder betrug im Jahre 1886 — 400, 1887 — 1200, 1888 — 2200, 1889 — 3200, 1890 — 4500, 1891 — 5500, 1892 — 6500, 1893 — 7000, 1894 — 7800, 1895 — 8500, 1896 — 10,600.

Der Jahresumsatz belief sich im Jahre 1886 auf 1757 Mk. 34 Pfg., 1887 auf 6531 Mk. 27 Pfg., 1888 auf 11,941 Mk. 82 Pfg., 1889 auf 18,673 Mk. 03 Pfg., 1890 auf 25,692 Mk. 59 Pfg., 1891 auf 36,630 Mk. 28 Pfg., 1892 auf 36,214 Mk. 08 Pfg., 1893 auf 34,236 Mk. 49 Pfg., 1894 auf 39,558 Mk. 44 Pfg., 1895 auf 42,260 Mk. 70 Pfg.

Ehrenmitglieder der Allgem. Radfahrer-Union sind: Herr Rechtsrat Ferdinand Jäger in Nürnberg. Herr Thomas Stevens in New-York, welcher vom April 1884 bis Januar 1888 die Reise um die Welt auf dem Zweirade zurückgelegt hat. Der Gesamtweg betrug 1700 englische Meilen oder rund 1900 Kilometer. Herr Major Demetrius Weidner in München.

Die Aufnahmegebühr zur A. R.-U. beträgt 3 Mk., der Jahresbeitrag 5 Mk.

Briefe sind zu richten an die Vorstandschaft der Allgem. Radfahrer-Union in Fürth-Nürnberg.

Geldsendungen sind zu richten an die Kasse der Allgem. Radfahrer-Union in Nürnberg.

## 5. Der Sächsische Radfahrer-Bund.

Bund zur Pflege und Förderung des vaterländisch-deutschen Radfahrersportes.

Mitteilungen des Bundes-Vorstandes.

Gegründet am 10. Oktober 1891.

Sitz. Leipzig.

Geschäftsstelle: An der Pleisse 2a (Lehmans Garten).

Mitgliederzahl: 3000.

Ehren-Vorsitzender: Alexander Duncker, Verlagsbuchhändler, Leipzig.

Ehrenmitglied: Kommissionsrat Julius Reichard, Besitzer der «Dresdner Nachrichten», Dresden.

Vorstandschaft: I. Vorsitzender: Dr. med. Hermann Bauer, Markneukirchen i. S.; Geschäftsführender Vorsitzender: Eduard Lehmann, Kaufmann, Leipzig; Zahlmeister: Wilhelm Vogt, Kaufmann, Leipzig.

Bundesbeisitzer: Graf von Einsiedel, Schloss Reibersdorf bei Zittau; Arthur Serbe, Verlagsbuchhändler, Leipzig; Horst Wolff, Fabrikdirektor, Leipzig; Felix Gerhard, Buchdruckereibesitzer, Leipzig; Emil Busch, Lehrer, Penig; Heinrich Aschenborn, Fabrikbesitzer, Zwickau i. S.; August Teichmann, Schlossermeister, Leipzig.

Sportausschuss: Vorsitzender und Bundes-Rennfahrwart: Arthur Klärner, Fahrradfabrikant, Leipzig; Bundes-Tourenfahrwart: Robert Weniger, Buchbindermeister, Leipzig; Bundes-Kunsthauptwart: Max Arendt, Hôtelbesitzer, Werdau i. S.; Schriftführer: Bernhard

Böhm, Lehrer, Leipzig; Beisitzer: Gustav Baumann, Lehrer, Grünbach b. Falkenstein; Eduard Lehmann, Kaufmann, Leipzig; Franz Pröhl, Maschinenmeister, Leipzig.

Der Sächsische Radfahrer-Bund ist in 27 Bezirke eingeteilt, von denen 25 das Gebiet je einer Amtshauptmannschaft des Königreichs Sachsen umfassen. Der 26. Bezirk wird gebildet von den beiden Amtshauptmannschaften Dresden-Altstadt und Dresden-Neustadt und der 27. Bezirk von den beiden Fürstentümern Reuss.

Die Hauptsitze dieser Bezirke sind in Leipzig, Zwickau, Dresden, Chemnitz, Oelsnitz, Plauen, Rochlitz, Wurzen-Grimma, Zittau, Schwarzenberg, Meissen, Auerbach, Kamenz, Glauchau, Freiberg, Groitzsch-Pegau, Lausigk-Borna, Reuss, Neugeln-Oschatz, Leisnig-Döbeln und Pirna.

Ausser Verwaltung sind zur Zeit die Bezirke Löbau, Bautzen, Grossenhain, Dippoldiswalde, Marienberg, Annaberg.

Der Sächsische Radfahrer-Bund besitzt als amtliches Organ die «Sächsische Radfahrer-Zeitung». Dieselbe steht im 6. Jahrgange und erscheint alle 14 Tage Sonnabends. Zeitungszahlmeister: Eugen Serbe, Verlagsbuchhändler, Leipzig; verantwortlicher Schriftleiter: Bernh. Böhm, Leipzig.